

## – Heute in Waiblingen –

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Ausstellungen / Museen

**Haus der Stadtgeschichte Waiblingen:** Dauerausstellung „Von der Römerzeit bis heute“, 11 bis 20 Uhr, Weingärtner Vorstadt 20.

## Bad

**Freibad Waiblingen:** 7 bis 20 Uhr.  
**Freibad Bittenfeld:** 7 bis 20 Uhr.

## Büchereien

**Ortsbücherei Bittenfeld:** 15 bis 18 Uhr.  
**Ortsbücherei Hegnach:** 15.30 bis 18.30 Uhr.  
**Stadtbücherei Waiblingen:** 10 bis 18.30 Uhr,  
We play Games! -Wii und PSS, 14 bis 17 Uhr.

## Entsorgungseinrichtungen

**Wertstoffhof Waiblingen:** 14 bis 19 Uhr, Düssel-dorfer Str. 10.  
**Problemmüllsammelstelle Waiblingen:** 14 bis 19 Uhr, Düssel-dorfer Str. 10/1.

## Konzerte / Theater

**Forum Mitte:** Sommerkonzert mit dem Chor Vocal X, 19 Uhr, Blumenstr. 11, Waiblingen.

## Vereine / Organisationen

**Forum Mitte:** Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, 9.30 bis 12.30 Uhr; Holzwerkstatt, 9.30 bis 12 Uhr; Cafeteria geöffnet, 11 bis 17 Uhr.**Forum Nord:** Yoga auf dem Stuhl, 9 Uhr; Spiel-treff, 14.30 Uhr; Sprechzeiten von 16 bis 18 Uhr o. nach persönlicher Vereinbarung, Tel. 07151/5001-2690.**Forum Süd:** Sprechstunde der Stadtteilmana-gerin, 16 bis 18.30 Uhr, nur nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 07151 / 5001-2693 oder E-Mail monika.niederkrome@waiblingen.de.**Kommunale Integrationsförderung, Inte-grationsrat der Stadt Waiblingen, VHS Unte-res Remstal und Kulturhaus Schwanen:** Ju-genddebatte „KONTRAvers“, 19 Uhr, Saal des Kulturhauses Schwanen, Winnender Str. 4.  
**Oase Waiblingen:** Bibelstudienkurs, 19.30 Uhr, Anmeldung unter info@oase-waiblin-gen.de oder Tel. 07151 / 36270.**Pfiffikus Kinderladen:** Secondhand für Kin-der, 10 bis 13 und 14 bis 17.30 Uhr, Schmide-ner Str. 5.**Rat und Tat:** Sprechstunde, 10 bis 12 Uhr, Schwalbenweg 7, Tel. 07151 / 24398.**TB Beinstein:** Männerchorprobe, 20 Uhr, im Foyer der Beinsteiner Halle.**Vital Süd:** Tai-Chi, 10 Uhr, UG 13; Badminton, 18.45 Uhr, Röhthalle; Basketball-Treff, 20 Uhr, Röhthalle.

## Apotheken-Notdienst

**Bärenapotheke,** Bahnhofstraße 25, Remshal-den-Grunbach, Tel. 07151 / 72484.

## Notdienste

**Notfallpraxis Winnenden im Rems-Murr-Kli-nikum:** Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 22 Uhr; Mittwoch und Freitag 14 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr, Am Jakobsweg 1, zentrale Rufnummer: Tel. 116117.**Kinderärztliche Notfallpraxis Winnenden am Rems-Murr-Klinikum:** Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 20 Uhr, Am Jakobsweg 1, zentrale Rufnum-mer: Tel. 116117.

## Notrufe

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116117**Feuerwehr:** Tel. 112**Giftnotruf:** Tel. 030 / 19420**Krankentransport:** Tel. 19222**Polizei:** Tel. 110**Rettungsdienst:** Tel. 112

## Selbsthilfegruppen

**Anonyme Alkoholiker Selbsthilfegruppe:**

Treffen, 19.30 bis 21.30 Uhr, Bürgermühlen-weg 12.

## Soziale Dienste

**Diakonie- und Sozialstation Waiblingen:** Kranken- und Altenpflege, medizinische Ver-sorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen, Tel. 07151 / 56818-70, Beinstein Tel. 07151 / 56818-85, Bittenfeld Tel. 07146 / 282468, Ho-henacker/Hegnach/Neustadt Tel. 07151 / 81464.**DRK, Ambulante Dienste:** Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haus-haltsführung, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung: Tel. 07151 / 2002-0.**Freiwilligen-Agentur Waiblingen:** Lichtblick-Kleine Hilfen im Alltag, KARO Familienzen-trum, Alter Postpl. 17, Tel. 07151/98224-8911 (AB).**Kath. Sozialstation Waiblingen:** Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) Tel. 07151 / 563347.**Malteser-Hilfsdienst:** Ambulante Pflege, Mahlzeitendienst, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Aus-bildungen, Sanitätsdienst: Tel. 0711 / 925820..**Mobile Dienste:** Tel. 07151 / 2002-69, Fax 07151 / 8204985.**Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung:** Tel. 07151 / 56818-88**Tageselternverein:** Aus aktuellem Anlass bit-ten wir Sie, uns Ihr Anliegen per E-Mail an in-fo@tageselternverein-wn.de senden. Sprechstunde nur mit Anmeldung von 8.30 bis 12 Uhr, Alter Postplatz 17, 07151 / 982248960.

## Von Garagen-Tüftlern zu Technik-Profis

Die Maschinentechnik-Absolventen zeigen ihre Prototypen wie Salat- oder Cocktail-Automaten / Gewerbliche Schule blickt auf 30 Jahre zurück

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
YOHANNA FESSEHAYE

## Waiblingen.

Die Fachschule für Technik der Gewerbli-chen Schule Waiblingen (GSWN) feiert am Freitag ihr 30-jähriges Bestehen. Absolven-ten zeigen dabei auch ihre Abschlussarbei-ten, darunter ein Snackautomat, ein Cock-tail-Mixergerät und ein Motorradsimulator.

Ein besonderes Highlight der Weiterbil-dung in Waiblingen ist der Modellbetrieb, der mit viel Arbeitsaufwand und Fleiß ver-bunden ist. Hier gründen kleine Schüler-Teams ihre eigenen Firmen, entwickeln Businesspläne, setzen Entwürfe um und bauen Prototypen. Über die Jahre sind im Rahmen des Modellbetriebs viele kreative und „verrückte“ Arbeiten entstanden, fin-det Lehrer Hans-Georg Billes.

2024 hat sich eher zufällig ergeben: Mit einigen Ausnahmen wie dem „Motor-Vi-sion-Simulator“, einer Verbindung von ech-tem Motorrad und Computerbildschirm, liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Thema „Food“. Dass sich mehrere Arbeiten mit Lebensmitteln beschäftigen, war aber nicht vorgegeben.

## Dank eigenem Schlüssel können die Schüler auch mal nachts ran

In den Technikräumen der Schule können die Schüler auch mal bis tief in die Nacht an den Modellen arbeiten. Dafür haben sie sogar eigene Schlüssler. Das war nicht immer möglich. Angelika Jeni ist von Anfang an dabei und unterrichtet an der Gewerblichen Schule unter anderem Berufsbezogenes Englisch. Sie kann sich noch daran erinnern, dass die Schüler in der Anfangszeit der Modellbetriebe Ende der Neunziger noch in privaten Garagen oder den Werkstätten ihrer Arbeitgeber werkeln mussten. „Es hatten aber nicht alle Garagen oder Zugang zu Werkstätten - und das Ganze sollte ja auch auf ihrem Niveau stattfinden“, sagt Lehrer Michael Fehrmann. Vor ungefähr 20 Jahren habe man deshalb erste Büros mit kon-ventionellen Maschinen wie Drehmaschinen, Fräsmaschinen und Schweißmaschinen ein-gerichtet.

In den vergangenen Jahren sind weitere hochwertige Maschinen hinzugekommen, die zum Teil auch von Unternehmen gespendet wurden, wie zum Beispiel die Spritzgussmaschine. Damit kann „teigiger Kunststoff“ in eine Form gefüllt, zusam-mengepresst und abgekühlt werden, erklärt Fehrmann. Mit solchen Apparaten haben die Technikerschüler ganz andere Möglich-keiten als früher. Vor 30 Jahren wurden noch keine Smartphones genutzt und Zeichnun-gen wurden mit dem Bleistift angefertigt. Nicht am Tablet. Außerdem habe es weder richtige Technikräume noch spezielle Maschinen gegeben. Die Lehre blieb bei der Ausarbeitung eines Entwurfs stehen.

Die Gründer haben sich aber bereits in den Anfangsjahren gedacht, dass es in Waiblingen anders laufen muss: „Praxishaf-tes Arbeiten sollte gelebt werden. Weg von dem reinen Entwurf, hin zum tatsächlichen Bau“, sagt Lehrerin Angelika Jeni. So hat



Die Lehrer Hans-Georg Billes (l.) und Michael Fehrmann neben der Spritzgussmaschine: Wie einige Maschinen wurde sie gespendet. Fotos: Büttner



Mit dem „Motor-Vision-Simulator“ kann man Motorradfahren üben.

sich ab 1998 der Modellbetrieb entwickelt. „Wie die Schüler über die vier Jahre wach-sen, wachsen auch ihre Projekte. Es wird viel Zeit investiert, aber auch mal unstruktu-riert. Und wir moderieren und geben Impul-se, wenn es nötig wird“, sagt Lehrer Hans-Georg Billes.

Seit 1994 gibt es an der Gewerblichen Schule die Möglichkeit, die Weiterbildung zum „staatlich geprüften Techniker“ zu machen. Die Weiterbildung dauert vier Jah-re und umfasst einen Unterrichtsumfang von 15 Stunden pro Woche. Montags, diens-tags und donnerstags jeweils von 17.30 bis 20.45 Uhr und 14-täglich auch samstags von 8 bis 13 Uhr büffeln oder bauen die Schüler nach ihrer Schicht bei ihrem Arbeitgeber in

der Technikerschule weiter. Manche müssen nach Unterrichtsschluss sogar zur Nachtschicht.

Unter den diesjährigen Absolventen ist Fabian Wöhrle. Der 31-Jährige hat mit sei-ner Projektpartnerin Katharina Häusler einen Salatautomaten gebaut. „Wir wollten eine gesunde Alternative zu den gängigen Snackautomaten anbieten“, sagt Fabian Wöhrle. Auf Knopfdruck könne man sich frische Salate kreieren. Der Automat verfügt über ein Touch-Display, ein Ausgabefach, einen Schalenspende und einen Besteck-spende. Katharina Häusler kenne sich sehr gut mit Automatisierung aus und hat Pro-duktdesign gelernt. „Ich bin ja gelernter Industriemechaniker. Meine Fräserfahrung

hat auch geholfen. Generell haben wir uns beide sehr gut ergänzen können“, erklärt Wöhrle. Wichtig seien aber auch die fachli-che Unterstützung, die Geduld und das Engagement der Lehrer gewesen. „Neben dem eigenen Job und den Abendstunden an der Technikerschule hat man nicht viel Zeit für Hobbys. Man muss Zeit investieren, aber es lohnt sich.“ Seine Verlobte und seine Familie haben ihn sehr unterstützt und Ver-ständnis gehabt.

## Abschlussfeier mit Podium und Fußball-Gucken

Die Zeit, die in den Projekten steckt, wird nicht nur mit dem Abschluss belohnt - eini-ge Arbeiten schaffen es auch in die freie Wirtschaft: „Es gibt mindestens drei bis vier betriebliche Projekte, die in verschiedenen Unternehmen eingesetzt werden“, sagt Hans-Georg Billes. Aktuell stehe man mit künstlicher Intelligenz in den Startlöchern. „Automation wird zunehmen und das wer-den wir den Schülern auch näherbringen.“

Am Freitag beginnt um 15 Uhr die Aus-stellung der Arbeiten, ab 16 Uhr werden am Freigelände am Haupteingang der Gewerbli-chen Schule Modellbetriebsprojekte exem-plarisch präsentiert. Um 17 Uhr findet der Festakt in der Cafeteria statt, unter anderem wird Landrat Richard Sigel zu Gast sein. In diesem Rahmen findet auch die Podiums-diskussion „30 Jahre und immer wieder neu ... von der Vision zur Realität“ statt. Ehemali-ge Absolventen werden über ihre Erfah-rungen berichten. Im Anschluss werden die Zeugnisse und Urkunden überreicht. Fuß-ball-Fans müssen nicht nach Hause eilen: In der Cafeteria soll es eine Leinwand geben, um das Deutschland-Spanien-Spiel gemein-sam anschauen zu können.

## Kinohits und Selbstgedrehtes

Filmclub veranstaltet in Kooperation mit anderen Vereinen „Das Kino in der Remise“ auf der Erleninsel

## Waiblingen.

Im Ambiente der alten Remise auf der Erleninsel von Sonntag, 7. Juli, bis Samstag, 13. Juli, mit Beginn jeweils um 20 Uhr zeigt der Filmclub in Kooperation mit dem Stadt-seniorenrat, dem Heimatverein, dem Inte-grationsrat und Amnesty International (Ortsgruppe Waiblingen) Filme aus Waib-lingen und aus der Welt der Spielfilme.

## Start mit Filmen über Waiblingen

Zum Start am Sonntag, 7. Jul, gibt es histo-rische Filme aus Waiblingen. Die Titel: Mit der Gewerbebahn unterwegs in den Schwarzwald aus dem Jahr 1939 (15 min). Waiblinger Stadtgeschichte: Der 1. Teil der Waiblinger Ortschronik (39 min) sowie „Im Kindergarten mit Tante Trudl“ (Trudl Sau-ter-Kienzle) aus dem Jahr 1940 (15 min).

Für Montag, 8. Juli, ist der schwedische Film vorgesehen, „Wie im Himmel“. Darin

geht es um einen weltberühmten Dirigen-ten, der erlebt, wie Musik Herzen öffnet und Leben verändert.

Am Donnerstag, 11. Juli, wird mit „Clock-wise“ ein englischer Film gezeigt. Laut Ankündigung ist das „eine witzige Farce mit Monty Pythons John Cleese im chaotischen Wettlauf gegen die Zeit“. Dauer des Films: 96 Minuten.

## Keine Vorführung an EM-Tagen

Weiter geht es am Freitag, mit dem Film „Freibad“, eine Frauen-Komödie von 2021. In Doris Dörries Komödie Freibad soll laut Ankündigung Deutschlands einziges Fra-uen-Bad unter freiem Himmel plötzlich von einem männlichen Bademeister beaufsich-tigt werden, was unter den weiblichen Gäs-ten für Empörung sorgt. Der Film dauert 102 Minuten.

Den Abschluss bildet am Samstag, 13.

Juli, der Film „Die Welle“. In der Romanver-filmung von 2008 spielt Jürgen Vogel den Lehrer, der mit seiner Klasse ein Experiment zum Thema Faschismus und Diktatur durchführt – mit erschütternden Folgen. Dauer des Films: 107 Minuten.

An Spieltagen der Fußball-Europameis-terschaft, also am Dienstag, 9. Juli, und Mittwoch, 10. Juli, ist Filmpause.

Der Eintritt zu den Vorstellungen ist jeweils frei, Getränke werden bereits eine halbe Stunde vor Filmstart, folglich von 19.30 Uhr an gereicht.

## So gelangt man zur alten Remise

Erreichbar ist der Filmvortragsort alte Remise bei der Hahnschen Mühle am besten über die Brücke zur Erleninsel unweit des Waiblinger Bürgerzentrums oder über den Bürgermühlenweg beim Postplatzforum, der man bis zur Erleninsel weiter folgt.

## – Kompakt –

## Wie man sicher auf Pedelec und E-Bike fährt

## Waiblingen.

Kostenlose Kurse für sicheres Fahren mit Pedelec und E-Bike im Juli: Donnerstag, 11. Juli, in Remshalden vor dem Rathaus, Beginn 9 Uhr, Anmeldung per E-Mail an vorstand@ksr-rems-murr.de bis 8 Juli; Mittwoch, 17. Juli, in Kernen Rumold-Realschule von 14 bis 18 Uhr. Anmeldung an vorstand@seniorenrat-kerne.de. Am Dienstag, 23. Juli, in Waiblingen am Els-beth-Hermann-Zeller-Platz von 9 bis 13 Uhr, Anmeldung an vorstand@ksr-rems-murr.de bis 18. Juli. Teilnehmer müssen einen Helm tragen.

## – In Kürze –

## Waiblingen.

Der Jahrgang 1937/1938 Waiblingen trifft sich am Donnerstag, 11. Juli, um 11.45 Uhr zum Mittag in der Vorratskammer.

## Impressum

**Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)**

Albrecht-Villinger-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 07151 566-0, www.zvw.de

Verlag: Zeitungsverlag GmbH &amp; Co Waiblingen KG

Druck: Stimme Druck GmbH &amp; Co. KG.

Ausz. 50, 74076 Heilbronn

Wir verwenden Recycling-Papier.

**Redaktion allgemeiner Teil:**

Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

## ZVW-Redaktion

**Chefredaktion:** Frank Nipkow (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).**Assistenz der Chefredaktion:** Lisa Pfeleiderer, Yvonne Hottmann.**Head of Audience Development:** Sabrina Ghazali**Lokalredaktion Waiblingen:** Leitung: Andreas Kölbl (kö)

Stellvertreter: Daniel Hertwig (deh), Redaktion: Bernd Klopfer (bkl),

Keziban Bitek (keb), Diana Feuerstein (di), Lynn Nagy (lyn), Frauke

Lippert (fil), Volontärin: Patricia Fels (paf), Johanna Fessehaye (yf).

**Rems-Murr-Rundschau:** Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia

Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea

Wüstholtz (awus).

**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Sarah Schwellinger (sas), Redaktion:

Thomas Wagner (twa), Volontär: Loris Hoffmann.

**Online:** Leitung: Ramona Adolf (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz

(akw), Danny Galm (dag), Laura Sydlo (lsy), Simeon

Kramer (sik), Sofie Smakici (sma), Franziska Göttlicher

(gött), Malte Busch (mbu), Volontärin: Clara Eisenreich

(cle).

**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion:

Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Alexandra

Palmitz, Heiko Potthoff.

**E-Mail-Adressen der Redaktion:**

Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de

Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de

Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de

Fotoredaktion: foto@zvw.de

Online-Redaktion: online@zvw.de

Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

## Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-

Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilä-

ge prisma, beträgt durch Zusteller 55,30 €, Postbezug 62,90 €,

inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Be-

zugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenom-

men) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats

zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer

Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik,

Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen

den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,60 €

(Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Ge-

währ für eine punktliche Zustellung übernehmen.

## Aboservice

Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403,

E-Mail: aboservice@zvw.de

## Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.

Es gilt die Preisliste Nr. 57 vom 1. 1. 2024.

Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).

Telefon 07151 566-411, Fax 07151/566-400

**E-Mail-Anzeigen:** anzeigen@zvw.de

## Beilagen

Beratung und Disposition:

Anja Schwegler, Telefon 07151 566-301